



MARKTGEMEINDE GAMING

3292 Gaming, Im Markt 1-3

Tel.Nr. 07485/97 308-0, Fax 07485/98 509

e-mail-Adresse: gemeindeamt@gaming.no.e.at Web: www.gaming.gv.at

UID-Nr.: ATU 16236507



Parteienverkehr: Montag, Mittwoch und Donnerstag 07.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag 07.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr, Freitag 07.30 bis 13.00 Uhr

KUNDMACHUNG

Anhang B
zum GR-Protokoll
vom 06.12.2016

Verordnung

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Gaming
hat in seiner Sitzung am **06. Dezember 2016**,
für die Entsorgungsgebiete
GAMING und **KIENBERG**
in der
Gemeinde Gaming
folgende

KANALABGABENORDNUNG

beschlossen:

§ 1

In der Marktgemeinde Gaming werden für die Entsorgungsgebiete **GAMING** und **KIENBERG** Kanalerrichtungsabgaben (Kanaleinmündungs-, Ergänzungs- und Sonderabgaben) und Kanalbenutzungsgebühren nach Maßgabe der Bestimmungen des NÖ Kanalgesetzes 1977 erhoben.

§ 2

A. Einmündungsabgabe

für den Anschluss an oder die Umgestaltung in einen öffentlichen

Mischwasserkanal

- (1) Der Einheitssatz für die Berechnung der **Kanaleinmündungsabgaben** für die Einmündung in den öffentlichen **Mischwasserkanal** wird gemäß § 3 Abs. 3 des NÖ Kanalgesetzes 1977, mit **14,92 Euro**, festgesetzt.
- (2) Gemäß § 6 Abs.2 des NÖ Kanalgesetzes 1977, wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs.1) eine **Baukostensumme** von **7.748.119,00 Euro** und eine **Gesamtlänge** des **Mischwasserkanalnetzes** von **15.001 lfm** zu Grunde gelegt.

B. Einmündungsabgabe für den Anschluss an einen oder die Umgestaltung in einen öffentlichen **Schmutzwasserkanal**

- (1) Der Einheitssatz für die Berechnung der **Kanaleinmündungsabgaben** für die Einmündung in den öffentlichen Schmutzwasserkanal wird gemäß § 3 des **NÖ Kanalgesetzes 1977**, mit **12,07 Euro**, festgesetzt.

- (2) Gemäß § 6 Abs. 2 des **NÖ Kanalgesetzes 1977** wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs. 1) eine **Baukostensumme** von **4.761.722,00 Euro** und eine **Gesamtlänge** des **Schmutzwasserkanalnetzes** von **11.702 lfm** zu Grunde gelegt.

C. Einmündungsabgabe für den Anschluss an den öffentlichen **Regenwasserkanal**

- (1) Der Einheitssatz für die Berechnung der **Kanaleinmündungsabgaben** für die Einmündung in den öffentlichen **Regenwasserkanal** wird gemäß § 3 des **NÖ Kanalgesetzes 1977** ist mit **2,85 Euro**, festgesetzt.

- (2) Gemäß § 6 Abs. 2 des **NÖ Kanalgesetzes 1977** wird für die Ermittlung des Einheitssatzes (Abs. 1) eine **Baukostensumme** von **1.053.772,00 Euro** und eine **Gesamtlänge** des **Regenwasserkanalnetzes** von **4.273 lfm** zu Grunde gelegt.

§ 3

Ergänzungsabgaben

Der Einheitssatz für die Berechnung der Kanaleinmündungsabgabe ist in gleicher Höhe für die Berechnung der Ergänzungsabgaben zur Kanaleinmündungsabgabe anzuwenden.

§ 4

Sonderabgaben

Ergibt sich aus § 4 des **NÖ Kanalgesetzes 1977** die Verpflichtung zur Entrichtung einer **Sonderabgabe**, ist diese Abgabe mit Abgabenbescheid vorzuschreiben. Sie darf den durch die besondere Inanspruchnahme erhöhten Bauaufwand nicht übersteigen.

§ 5

V o r a u s z a h l u n g e n

Gemäß § 3a des NÖ Kanalgesetzes 1977 sind Vorauszahlungen auf die gemäß § 2 zu entrichtende **Kanaleinmündungsabgabe** in der Höhe von **80 v.H.** der gemäß § 3 NÖ **Kanalgesetz 1977** ermittelten Kanaleinmündungsabgabe zu erheben.

§ 6

K a n a l b e n ü t z u n g s g e b ü h r e n

- (1) Die Kanalbenützungsgebühren sind nach den Bestimmungen des § 5 des NÖ Kanalgesetzes 1977 zu berechnen.
- (2) Zur Berechnung der laufenden Gebühren für die Benützung der öffentlichen Kanalanlage (Kanalbenützungsgebühr) wird der Einheitssatz mit **2,49 Euro** festgesetzt.
- (3) Werden von einer Liegenschaft in das Kanalsystem **Schmutzwässer-** und **Niederschlagswasser** eingeleitet, so gelangt in diesem Fall ein um **10% erhöhter Einheitssatz** zur Anwendung, das sind **2,74 Euro**.

§ 7

Z a h l u n g s t e r m i n e

Die **Kanalbenützungsgebühren** sind im Voraus in vierteljährlichen Teilzahlungen und zwar jeweils bis **15. Februar, 15. Mai, 15. August** und **15. November** bar an die Gemeindekasse oder auf ein Konto der Marktgemeinde Gaming zu entrichten.

§ 8

E r m i t t l u n g d e r B e r e c h n u n g s g r u n d l a g e n

Zwecks Ermittlung der für die Abgaben- und Gebührenbemessung maßgeblichen Umstände haben die anschlusspflichtigen Grundeigentümer die von der Gemeinde hierfür aufgelegten Fragebögen innerhalb von zwei Wochen nach Zustellung ausgefüllt bei der Gemeinde abzugeben. Allenfalls werden die Berechnungsgrundlagen durch Gemeindeorgane (Kommission) unter Mitwirkung der betreffenden Grundstückseigentümer ermittelt.

§ 9

U m s a t z s t e u e r

Zusätzlich zu sämtlichen Abgaben und Gebühren nach dieser Kanalabgabenordnung gelangt die gesetzliche Umsatzsteuer auf Grund des **Umsatzsteuergesetzes 1994**, in der jeweils geltenden Fassung, zur Verrechnung.

§ 10

S c h l u s s b e s t i m m u n g

- (1) Diese Kanalabgabenordnung tritt mit dem Monatsersten, der dem Ablauf der **zweiwöchigen Kundmachungsfrist** zunächst folgt (§ 11 NÖ Kanalgesetz 1977), das ist der **01. Jänner 2017** in Kraft.
- (2) Auf Abgabentatbestände für Kanalbenützungsgebühren, die vor Inkrafttreten dieser Verordnung verwirklicht wurden bzw. erfolgten, sind die bis dahin geltenden Gebührensätze anzuwenden.

Der Bürgermeister

Renate Gruber

Angeschlagen am: 07.12.2016

Abgenommen am: